



Studieren ohne Behinderung

Informationen für
behinderte und chronisch
erkrankte Studierende



VORWORT DES REKTORS

UNIV.-PROF. DR. MED. DR. PHIL.
HANS MICHAEL PIPER

Liebe Studierende,

mit der Wahl der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf als Studienort haben Sie eine gute Entscheidung getroffen. Herzlich willkommen! Die „HHU“ ist ein Lehr- und Forschungsstandort von hoher Qualität, der auch und gerade behinderten und chronisch kranken Menschen manche Vorzüge bietet.

So ist es generell von Vorteil, dass auf dieser Campus-Hochschule alle Angebote auf einem geschlossenen Areal versammelt sind. Zudem ist hier vieles unternommen worden, um dem Ziel der Barrierefreiheit so nahe wie möglich zu kommen. Dabei wurde und wird auch erheblicher Mehraufwand nicht gescheut.

Da es trotz aller Anstrengungen noch manches zu verbessern gibt, möchte ich

Sie als Rektor der Universität ausdrücklich ermuntern: Bitte melden Sie – in welcher Form auch immer – Ihre Beobachtungen und Ihre Bedürfnisse dem Rektorat und der Verwaltung.

Oft sind es eher Kleinigkeiten, die aus der Sicht der Betroffenen über den Zugang der Räumlichkeiten und Mobilität auf dem Campus entscheiden. Professor Franz steht Ihnen als Ansprechpartner persönlich zur Verfügung. In nicht wenigen Fällen führten persönliche Eingaben zu konkreten Verbesserungen. Nicht zuletzt dienen der Hochschulleitung Ihre Erfahrungen gerade mit Blick auf anstehende bauliche Veränderungen dazu, den Campus unserer Hochschule künftig so zu gestalten, dass er für alle Studierenden einen angenehmen Studien- und Aufenthaltsort darstellt.

Ihr

Prof. Dr. med. Dr.phil. Hans Michael Piper
Rektor



VORWORT DES BEHINDERTENBEAUFTRAGTEN

UNIV.-PROF. DR. MED.

MATTHIAS FRANZ

Sehr geehrte, liebe Studentinnen und Studenten

die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf möchte behinderte Studierende bei der Bewältigung ihres Studiums nachdrücklich unterstützen. Das Rektorat, die Verwaltung, das Studierendensekretariat, die Universitäts- und Landesbibliothek, das Rechenzentrum der Universität und das Sozialreferat des AStA arbeiten mit mir gemeinsam daran, dass der Studienalltag für behinderte Studierende im Sinne der Chancengerechtigkeit und Barrierefreiheit verbessert wird.

Dieser Leitfaden soll Ihnen hierfür Hilfestellungen und Hinweise geben. Viele Angebote erleichtern den Weg ins und durch das Studium. Insbesondere aber Bau-sünden aus der Gründungszeit der HHU

machen leider manchmal noch Probleme. Für Kritik, Kommentare und Hinweise sind wir deshalb jederzeit dankbar.

Zusammen mit der allgemeinen Studienberatung, dem Studentenwerk und dem Klinischen Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie berate und betreue ich Sie gerne in allen Fragen und Problemsituationen, die sich aus Ihrer Behinderung oder Erkrankung ergeben. Im Folgenden werden für verschiedene Bereiche unserer Universität besondere Angebote und Leistungen vorgestellt. Bei Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt entweder mit den jeweiligen Ansprechpartnerinnen und -partnern oder direkt mit mir auf.

Ihr

Prof. Dr. med. Matthias Franz
Beauftragter für die Belange behinderter
und chronisch erkrankter Studierender

INHALTS- VERZEICHNIS

Behindertenbeauftragter und Hilfsangebote	Seite 5
Sprechstunde	
Bedarfserfassung	
Nachteilsausgleich bei Prüfungen	
Ermäßigung der Studiengebühren	
Zivildienstleistende	Seite 7
Campus Barriere Frei	Seite 7
Studienberatung und Studienorganisation	Seite 8
Studierenden Service Center (SSC)	
Allgemeine Studienberatung / Coaching	
Career Service	
Beratung des Studentenwerks für behinderte und chronisch kranke Studierende	
Soziale Dienste für Studierende	
Finanzielle Unterstützung	Seite 11
LVR, Stadt Düsseldorf, Rundfunk / Telefon	
Förderung nach dem BAföG	
Rückzahlung, Härtefreibetrag, Verlängerung der Förderungshöchstdauer	
Info-Point des Studentenwerks	
Finanzierungsberatung des Studentenwerks	
Beratung des AStA	
Studieren mit Kind / Familienberatung	Seite 15
Gleichstellungsbeauftragte, Familienberatung	
Babybeihilfe des AStA	
Kindertagesstätten	
Psychologische Beratung	Seite 18
Psychologische Beratung des Studierendenservice	
Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	
Psychiatrisch-psychotherapeutische Ambulanz	
Psychotherapeutische Institutsambulanz – PIA	
Stressbewältigung und Prüfungsangst	
Der Campus	Seite 21
Mensa und Cafeterien	
Universitäts- und Landesbibliothek	
AStA- Sozialreferat	
Zentrum für Informations- und Medientechnologie	
Behindertengerechte Parkplätze/Toiletten (mit Karte)	Seite 30
Orientierung Universitätsklinikum (mit Karte)	Seite 33



UNIV.-PROF. DR. MED.

MATTHIAS FRANZ

Geb. 15.16 Raum 00.07

Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

Sekretariat Frau Leth

Tel.: 0211 / 81-183 38

Fax: 0211 / 81-162 50

Sprechstunde

In den Sprechstunden wird mit den Studierenden gemeinsam erörtert, welche Hilfestellungen sie auf dem Campus und/oder basierend auf ihrer studentischen Arbeit benötigen (z.B. technische Hilfsmittel, Studienassistenten durch Zivildienstleistende, etc.). Darüber hinaus können mit Hilfe des Behindertenbeauftragten Nachteilsausgleiche beantragt werden. Beispiele für Nachteilsausgleiche sind:

- Verlängerung der Abgabefristen von Hausarbeiten
- Benutzung eines Laptops in Klausuren
- Schreibhilfe bei Klausuren oder Hausarbeiten
- Ermäßigung der Studiengebühren

Es wird im Rahmen des Klinischen Instituts für psychosomatische Medizin und Psychotherapie auch eine psychologische Beratung angeboten, die bei der Überwindung von persönlichen Schwierigkeiten beim Studium wie Prüfungsangst oder sozialer Isolation aufgrund der Einschränkung durch eine Erkrankung und Behinderung helfen soll. Im Gespräch werden bei bestehenden Fragen Lösungen mit Dozenten, Mitarbeitern und universitären Einrichtungen gesucht.

Bedarfserfassung

Zur Ermittlung des aktuellen Bedarfs an persönlicher, baulicher und infrastruktureller Hilfe und Unterstützung ist ein spezieller Fragebogen entwickelt worden. Diesen finden Sie:

- im Internet unter www.uni-duesseldorf.de/bbst
- als Anlage bei den Semester-Ersteinschreibungen
- im Anhang des Merkblattes
- Zudem wird er von den Zivis ausgegeben

Bitte senden Sie diesen Fragebogen ausgefüllt an den Beauftragten für die Belange behinderter und chronisch erkrankter Studierender zurück. Sie helfen uns so bei der Planung und Realisierung behindertengerechter Bau- und Infrastrukturmaßnahmen.

Nachteilsausgleich bei Prüfungen

Aus dem im Grundgesetz verankerten Gleichheitssatz und Sozialstaatsprinzip ergibt sich die Verpflichtung, behinderten Studierenden einen Nachteilsausgleich im Studien- und Prüfungsverlauf einzuräumen. Die Rahmenordnungen sehen ausdrücklich die Möglichkeit von Prüfungsmodifikationen zum Ausgleich behinderungsbedingter

Nachteile vor.

Die Antragstellung auf Nachteilsausgleich bei Prüfungen sollte möglichst frühzeitig in Abstimmung mit der/dem jeweiligen Professor/in/ Dozenten/in der Veranstaltung unter Hinzuziehung des Behindertenbeauftragten erfolgen. Eine Kontaktaufnahme sollte auch frühzeitig mit den jeweils zuständigen Prüfungskommissionen und den Prüfungsämtern erfolgen, um Prüfungsmodalitäten (Ort, Dauer, Zeitpunkt) und behinderungsbedingte Nachteilsausgleiche bei der Teilnahme an Prüfungen und Examina (Verlängerung des Zeitrahmens, Hilfsmittel) zu klären.

ggf. der Bescheid des Versorgungsamtes, aus dem der Grad der Einschränkung ersichtlich ist, anerkannt. Als Nachweis einer Erkrankung oder einer chronischen Krankheit dient ein fachärztliches Gutachten, welches eine nachvollziehbar medizinisch zu begründende Empfehlung hinsichtlich der krankheitsbedingten Einschränkung der Studierleistung enthalten muss.

Die vollständige Gebührensatzung finden Sie unter:

<http://www.uni-duesseldorf.de/home/Studium/Studierendensekretariat/download-Termine-Aktuelles/Gebuehrensatzung.pdf>

Ermäßigung der Studiengebühren

Mit einer nachgewiesenen Behinderung oder chronischen Erkrankung kann nach § 5 Absatz 2 der Gebührensatzung der HHU auf Antrag eine Ermäßigung des Beitrages gewährt werden.

Die Ermäßigung beträgt bei einem Grad der Behinderung von 50% oder mehr den vollen Beitrag, bei einem Grad der Behinderung von weniger als 50%, bei einer Erkrankung oder bei einer chronischen Krankheit, die in ihrer Auswirkung auf das betriebene Fachstudium einer Behinderung gleichwertig ist, die Hälfte des Beitrags. Als Nachweis für die Behinderung wird der gültige Schwerbehindertenausweis oder

Termin für Sprechstunde:

montags 13.00 – 14.00 Uhr

Anmeldung: Tel.: 0211 / 81-183 38 oder über die Zivildienstleistenden (S.7)

ZIVILDienst- LEISTENDE

Zivildienstleistende

Es sind zwei Zivildienstleistende zur Unterstützung behinderter und chronisch erkrankter Studierender an unserer Universität im Dienst. Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Hilfestellung im Bereich der Universität und der Universitätsklinik
- Begleitung und Hilfestellung bei der Überwindung von Hindernissen oder Entfernungen
- Studienassistentz: Schreibhilfe, Vorlesen, Bibliothek, Rechenzentrum, Kopieren, Essenshilfe, Besorgungen
- Ausgabe von Parkausweisen für das Universitätsgelände sowie der Mikroport-Anlage

Wenn Sie keinen direkten Telefonzugang auf dem Universitätsgelände haben, bitten Sie einen der Universitätsangestellten/Klinikangestellten (z.B. Hausmeister) darum, einen der Zivildienstleistenden für Sie anzurufen.

Zivildienstleistende

Geb. 23.02 Ebene U1 Raum 26

Tel.: 0211 / 81 - 158 01
 Mobil 1: 0172 / 20 93 91 - 4
 Mobil 2: 0172 / 20 93 91 - 8
 E-Mail: ZDL@uni-duesseldorf.de

Montag - Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

CAMPUS BARRIERE FREI

Campus Barriere Frei

Im Jahr 2005 wurde die Arbeitsgruppe Campus Barriere Frei (CBF) für behinderte und chronisch erkrankte Studierende an der Heinrich-Heine-Universität gegründet. Die Gruppe bietet bei Treffen in angenehmer und gemütlicher Atmosphäre den Studierenden die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, sich untereinander auszutauschen, Ratschläge einzuholen und zu informieren. Aktuelle Themen werden aufgegriffen und Anregungen werden immer gerne entgegengenommen. Außerdem besteht die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit den Zivildienstleistenden, dem Behindertenbeauftragten, Herrn Prof. Dr. Franz, der Behindertenbeauftragten der Fachhochschule Düsseldorf (FH D), Frau Prof. Dr. Ehrig, dem Behindertenberater des Studentenwerkes, Herrn Roland Schmiedel und den Tutor(inn)en der FH D, die Studierenden in ihrem Studium zu beraten und zu unterstützen

Mehr Informationen (z. B. aktuelle Termine von Treffen) finden Sie auch im Internet unter: www.uni-duesseldorf.de/bbst

Ansprechpartner

Roland Schmiedel
 behindertenberatung@studentenwerk-duesseldorf.de

Zivildienstleistende
 ZDL@uni-duesseldorf.de

STUDIENBERATUNG UND STUDIENORGANISATION



Studierenden Service Center (SSC)

Studierenden Service Center bei allgemeiner Beratung z.B. bzgl.

- Studienmöglichkeiten
- Hochschulzugang
- Studienbedingungen
- Befreiung, Beurlaubung
- Fach- und Studiengangwechsel

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:

Julia Wiesner M.A.

Gebäude 16.11, Erdgeschoss links

Tel.: 0211 / 81-15411

Fax: 0211 / 81-10463

Email: wiesner@zuv.uni-duesseldorf.de

Allgemeine Studienberatung/Coaching

Persönliche und lösungsorientierte Beratung bei

- Fachrichtungswechsel
- Studienabbruch
- Studienorganisation

Offene Sprechstunde:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 16.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Dipl.-Päd. Jutta Vaihinger

Gebäude 16.11, Ebene 04 Raum 55

Tel.: 0211 / 81-15471

Fax: 0211 / 81-10463

Email: vaihinger@zuv.uni-duesseldorf.de

Career Service

Zentrale Anlaufstelle

- beim Übergang von der Hochschule in den Beruf
- bei Berufseinstieg und Bewerbungen
- als Informations- und Schnittstelle für berufsrelevante Kontakte und Praktika

Offene Sprechstunde:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Kontakt:

Dr. Ilke Kaymak

Gebäude 16.11, Ebene 04

Raum 29

Tel.: 0211 / 81-10862

Fax: 0211 / 81-10463

Email: careerservice@uni-duesseldorf.de

Behindertenberatungstelle im Studentenwerk Düsseldorf

Ziel der Beratung ist es, studienrelevante Fragen der Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung zu beantworten, möglichen Hilfebedarf zu ermitteln und wenn möglich, sofort Abhilfe zu schaffen.

Mit diesem Angebot möchte das Studentenwerk dazu beitragen, den Studienalltag im Sinne einer Chancengleichheit zu verbessern. In der individuellen Beratung werden u.a. folgende Themen erörtert:

- Studienplanung und Einschätzung des persönlichen Hilfebedarfs
- Finanzierung des Studiums und des behinderungsbedingten Mehrbedarfs
- Beantragung und ggf. Befürwortung von Stipendien
- Beantragung von Nachteilsausgleichen im Studium / bei Prüfungen
- Initiierung von Kontakten
- Unterstützung bei Korrespondenz und Telefonaten

Ansprechpartner

Roland Schmiedel

Gebäude 21.12, Ebene 00, Raum 10

Tel.: 0211 / 81-11323

behindertenberatung@studentenwerk-duesseldorf.de

<http://www.uni-duesseldorf.de/Studentenwerk/Beratung/>

Beratungsstelle_Studentenwerk_Duesseldorf.html

Sprechzeiten:

Montag 9.00 – 14.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 14.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Soziale Dienste für Studierende

Dem Vorbild und den Erfahrungen anderer Studentenwerke folgend richtet sich die kostenlose Sozialberatung sowohl an Studienanfänger/innen als auch an Studierende der höheren Semester. Die Sozialberatung ist dabei als niederschwellige Ergänzung bereits bestehender Einrichtungen für Studierende in Konfliktsituationen konzipiert; sie versteht sich kurzum als Anlaufstelle bei allen Fragen und Schwierigkeiten des Studiums und studentischen Lebens, beispielsweise:

- persönliche / familiäre Probleme
- Studieren mit Kind
- Wohnungsangelegenheiten
- Finanzen
- Behördenangelegenheiten etc.

Bei Bedarf vermittelt die Sozialberatung weitergehende Unterstützungsangebote der Stadt Düsseldorf bzw. der Freien Träger der Wohlfahrtspflege.

Soziale Beratung des Studentenwerks

Judith Weiskircher
Geb. 21.12, Ebene 00, Raum 16
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 81-15341

Fax: 0211 / 81-15778

sozialberatung@studentenwerk-duesseldorf.de

<http://www.studentenwerk-duesseldorf.de/Beratung/index.html>

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 12.30 – 14.00 Uhr



FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

LVR

Mittel für den ausbildungs-/studienbezogenen Bedarf (z.B. Hilfsmittel, Begleitung, Assistenz, Transport) können beim überörtlichen Sozialhilfeträger, dem Landschaftsverband Rheinland, beantragt werden.

Stadt Düsseldorf

Das Amt für soziale Sicherung und Integration hat einen Wegweiser für Menschen mit Behinderung herausgegeben, der auch viele Informationen zu sozialen Leistungen enthält. Er kann im Internet heruntergeladen oder bei der Behindertenkoordination angefordert werden.

Rundfunk / Telefon

Wessen Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „RF“ beinhaltet, kann von den Rundfunkgebühren befreit werden und erhält unter bestimmten Voraussetzungen den Sozialtarif der Telekom. Diesen können auch BAföG-Bezieher beantragen, wenn sie von den Rundfunkgebühren befreit sind, was ebenfalls auf Antrag bei der GEZ geschieht.

Landschaftsverband

Rheinisches Landessozialamt
50663 Köln

Bereich Düsseldorf:
Frau Leischner
Tel.: 0221 / 809-7312
E-Mail: Sandra.Leischner@lvr.de

Sprechzeiten:
Montag – Freitag (immer vormittags)

Amt für soziale Sicherung und Integration

Behindertenkoordination
Willi-Becker-Allee 8
40227 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 89-9 52 20
Fax: 0211 / 89-2 95 39
E-Mail:

behindertenkoordination@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de

(Stichwort: Informationen für Menschen mit Behinderung)
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Förderung nach dem BAföG

Das Amt für Ausbildungsförderung befindet sich im Gebäude 21.12 auf dem Campusgelände der HHU (Lageplan S.31), gegenüber der Mensa. Bei Abgabe des Antrages auf Ausbildungsförderung wird der zuständige BAföG-Bearbeiter festgelegt, der gerne alle weiteren Fragen beantwortet.

Eine Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung während des Studiums bietet die Antragstellung auf Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, wenn keine ausreichenden eigenen Mittel zur Verfügung stehen. Die Antragstellung ist formblattgebunden, die Höhe der Unterstützung richtet sich nach dem Einkommen und Vermögen des Auszubildenden, des Einkommens des Ehegatten und der Eltern. Ausnahmen hiervon sind gesetzlich geregelt. Von den umfangreichen Fragestellungen in den Antragsvordrucken sollte sich niemand abschrecken lassen; bei Bedarf helfen die Mitarbeiter des Amtes für Ausbildungsförderung gerne weiter.

Der monatliche Förderungsbetrag wird je zur Hälfte als Zuschuss und unverzinsliches Darlehen gewährt. Den Anspruch auf Ausbildungsförderung sollte man unbedingt mit einer Antragstellung prüfen lassen.

Rückzahlung

BAföG-Empfänger können die Berücksichtigung behinderungsbedingter Aufwendungen bei der Rückzahlung des Darlehenanteils beantragen (§ 18a BAföG). Dadurch erhöht sich die Einkommensgrenze, bis zu der sie von der Rückzahlung freigestellt werden. Der Beginn der Rückzahlung des erhaltenen Darlehens wird fünf Jahre nach dem Ende der Förderungshöchstdauer erwartet, die Zuständigkeit obliegt dem Bundesverwaltungsamt.

Härtefreibetrag

Eine Behinderung bedeutet hier, dass bei der Ermittlung des Einkommens der Eltern ein zusätzlicher Härtefreibetrag angesetzt werden kann (§ 25 Abs. 6 BAföG).

Verlängerung der Förderungshöchstdauer

Diese Möglichkeit besteht, wenn die Förderungshöchstdauer (Regelstudienzeit) aufgrund einer Behinderung überschritten worden ist (§ 15 Abs. 3 Nr. 5 BAföG). Die Antragsteller/innen müssen jedoch im einzelnen nachweisen, um welchen Zeitraum sich ihr Studium auf Grund ihrer Behinderung verlängert hat. Behinderungsbedingt verlängerte Förderungszeiten werden als Zuschuss gewährt.



BAföG

Studentenwerk Düsseldorf
 Amt für Ausbildungsförderung
 Gebäude 21.12 Ebene 01
 Universitätsstraße 1
 40225 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 81-13381

Fax: 0211 / 81-12383

Email:

bafogamt@studentenwerk-duesseldorf.de

Sprechzeiten zur Antragsbearbeitung

Montag 10.00 – 13.00 Uhr

Dienstag 13.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

Die BAföG-Anträge sind auch beim Info-Point erhältlich.

Info-Point des Studentenwerks

- BAföG-Anträge
- Beglaubigungen
- Internationaler Studierendenausweis (ISIC) sowie deutsch-französischer Sozialausweis

Info-Point des Studentenwerks

Frau Bönsch

Geb. 21.12, Ebene 00

Tel.: 0211 / 81-15777

Fax: 0211 / 81-15778

info@studentenwerk-duesseldorf.de

<http://www.studentenwerk-duesseldorf.de/Service/Info-Point.html>

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8.00 – 16.30 Uhr

Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

DAKA-Darlehen

Heike Raupach
 Gebäude 21.12, Ebene 01, Raum 01
 Universitätsstraße 1
 40225 Düsseldorf
 Tel.: 0211 / 81-13381
 Fax: 0211 / 81-12383
daka@studentenwerk-duesseldorf.de

http://www.studentenwerk-duesseldorf.de/Finanzierung/DAKA-Darlehen_Index.html

Sprechzeiten:

Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Finanzierungsberatung des Studentenwerks

Das Studentenwerk bietet eine Finanzierungsberatung an:

- Mit welchen Ausgaben habe ich während des Studiums zu rechnen?
- Ist meine Budgetplanung realistisch?
- Welche weiteren Finanzierungshilfen gibt es?
- Wie finanziere ich die Studiengebühren?
- Welche Darlehensangebote passen zu meinem Finanzierungsbedarf?

Finanzierungsberatung des Studentenwerks

Markus Schardin
Gebäude 21.12
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 81-133 78
Fax: 0211 / 81-157 78
finanzierungsberatung@studentenwerk-duesseldorf.de

<http://www.studentenwerk-duesseldorf.de/Beratung/Studienfinanzierung.html>

Offene Sprechzeiten:
Montag und Mittwoch 11.00 – 12.30 Uhr
sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung auch
dienstags von 15.30 – 17.30 Uhr

Beratung des AStA

Haushalts-/Budgetberatung und Hilfe bei Zahlungsrückständen:

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 11.00 – 13.00 Uhr bietet der AStA eine professionelle Haushalts-/Budgetberatung sowie Hilfe bei Zahlungsrückständen an. Die Beratung ist kostenlos und wird durch Herrn Arnold und Herrn Khalid Kassab von der AWO Düsseldorf im Sozialreferat durchgeführt.

Khalid Kassab
schuldnerberatung@awo-duesseldorf.de
<http://asta.uni-duesseldorf.de/service/sozialberatung/>
<http://asta.uni-duesseldorf.de/uber-uns/sozialreferat/>

AStA

AStA der Heinrich-Heine-Universität
Sozialreferat
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf
Geb. 25.23, Raum U1.48 (AStA Ebene)
Tel: 0211 / 81-132 83
sozialreferat@asta.uni-duesseldorf.de

Die aktuellen Sprechzeiten finden Sie im Internet unter:
<http://asta.uni-duesseldorf.de/>

STUDIERN MIT KIND/ FAMILIENBERATUNG



Das Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Die Gleichstellungsbeauftragte bietet umfangreiche Beratungen unter anderem zum Thema „Studieren mit Kind“ an. Neben Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten, Kinderbetreuung auf dem Campus und Befreiungen vom Studienbeitrag werden hier auch Nothilfeanträge von Studentinnen und studierenden Eltern angenommen. Beratungsangebot:

- Studieren mit Kind (Finanzierungsmöglichkeiten, Kinderbetreuung etc.)
- Studienfinanzierung
- Nothilfeanträge werden von Studentinnen und studierenden Eltern in der Abschlussphase des Studiums entgegengenommen, sofern sie in unverschuldete finanzielle Not geraten sind.

Informationen im Internet:

<http://www.uni-duesseldorf.de/gleichstellung>

http://www.uni-duesseldorf.de/home/Zentrale_Einrichtungen/organe/GSB/studierenmkind

Ansprechpartnerin für die Gruppe der Studierenden

Selma Gündogdu

Geb. 16.11, Ebene 04, Raum 22

Tel.: 0211 / 81-115 27

studi@zuv.uni-duesseldorf.de

<http://www.uni-duesseldorf.de/gleichstellung>

Sprechstunden nach Vereinbarung

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

OVR'in Dipl.-Ing. Sanda Grätz

Geb. 16.11, Ebene 04, Raum 21

Tel.: 0211 / 81-115 26

Sprechstunden nach Vereinbarung
sanda.graetz@uni-duesseldorf.de

Das Familienberatungsbüro

N.N.

Geb. 16.11, Ebene 00, Raum 76

Tel.: 0211 / 81-105 28

Fax: 0211 / 81-104 83

familienberatung@uni-duesseldorf.de

http://www.uni-duesseldorf.de/home/Zentrale_Einrichtungen/organe/GSB/FBB

Babybeihilfe des AStA

Für Studierende, die ein Kind bekommen haben, gibt es die Möglichkeit, eine „Babybeihilfe“ zu beantragen, die einen einmaligen Zuschuss (derzeit 270 Euro) zur Erstausrüstung darstellt. Ein Rechtsanspruch besteht allerdings nicht. Anträge müssen immer persönlich im Sozialreferat eingereicht werden (s. Seite 26).

Kindertagesstätten in Campusnähe:

„Kleine Strolche“ - Studentenwerk

Daniela Kuschel
Universitätsstraße 1a
Tel.: 0211 / 336 82-50
kleinestrolche@studentenwerk-
duesseldorf.de

http://www.studentenwerk-duesseldorf.de/Kindertagesstaetten/Kleine_Strolche.html

Offene Sprechzeiten:
Mittwoch 13.30 – 14.30 Uhr

Besichtigung und Anmeldung ist jeden Dienstag in der Zeit von 14.00 – 15.00 Uhr möglich (telefonische Voranmeldung).

„Grashüpfer“ - Studentenwerk

Tanja van Schravendijk
Stoffeler Broich 57
40225 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 81-14104

Besichtigung und Anmeldung jeden Dienstag 14.00 – 15.00 Uhr.

„Abenteuerland“ - Studentenwerk

Sabine Niemeyer
Ernst-Abbe-Weg 50
40589 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 759 93 29
abenteuerland@studentenwerk-duessel-
dorf.de

<http://www.studentenwerk-duesseldorf.de/Kindertagesstaetten/Abenteuerland.html>

Besichtigung und Anmeldung jeden Dienstag 14.00 – 15.00 Uhr.

Kindergruppe 10 e.V.

Prof.-Dessauer Weg 10
40225 Düsseldorf Bilk
Tel.: 0211 / 31 88 28
Fax: 0211 / 41 61 93 9
Email: ed.01eppurgrednik@ofni
Internet: www.kindergruppe10.de
Leitung: Gabriele Linke

FH Kindergruppe e.V.

Andrea Schneider-Feierabend
Georg-Glock-Str.15
40474 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 435 154 1/2
Fax: 0211 / 435 154 3

weitere Betreuungsmöglichkeiten:

Es existieren noch verschiedene andere Kindertagesstätten bzw. Betreuungsmöglichkeiten in Campusnähe. Die vollständige Liste finden Sie unter:

http://www.uni-duesseldorf.de/home/Zentrale_Einrichtungen/organe/GSB/FBB/kinderbetreuung

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Psychologische Beratung des Studierendenservice

Einzelberatung:

Womit man sich so rumquält – das Studium läuft nicht

- die nächste Klausur erscheint wie eine unüberwindbare Hürde
- man kann sich einfach nicht auf den Lernstoff konzentrieren
- das Studium macht keine Freude
- es ist so schwer, nette Leute kennen zu lernen
- die Decke fällt einem/r auf den Kopf
- mit der Freundin/dem Freund klappt es nicht mehr

Gruppenangebote:

Unterstützung bieten wir auch in diversen Seminaren und Gruppen zu Prüfungsängsten, Arbeitsstörungen, seelischen Konfliktsituationen sowie mit unserem Angebot des Autogenen Trainings als Verfahren zur Entspannung und Stressreduzierung.

Ansprechpartner

Dipl.-Psych. Gabriele Nottebrock
nottebrock@zuv.uni-duesseldorf.de

Dipl.-Psych. Angelika Wuttke
wuttke@zuv.uni-duesseldorf.de

Tel.: 0211 / 81 - 149 34

Fax: 0211 / 81 - 104 63

Geb. 16.11, Ebene 04, Raum 52

http://www.uni-duesseldorf.de/home/stud/SSC/Psy_Stud

Offene Sprechstunde:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung (AB)



Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Düsseldorf

- Probleme am Arbeitsplatz
- Prüfungsängste
- Lernschwierigkeiten
- Kontaktschwierigkeiten
- persönliche Konflikte
- seelisch bedingte Beeinträchtigungen
- psychosomatische Beschwerden und ähnliche Probleme

Ansprechpartner

Dipl.-Soz.Päd. Jürgen Riemer
 Universitätsklinikum Düsseldorf
 Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
 Psychosoziale Beratungsstelle
 Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf
 Gebäude 15.16

Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag 9.00 – 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 – 15.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung
 bei Frau Arnold unter
 Tel.: 0211 / 81-188 55 sowie:
 riemer@med.uni-duesseldorf.de

Psychiatrisch-psychotherapeutische Ambulanz

Psychiatrisch-psychotherapeutische Ambulanz am Universitätsklinikum Düsseldorf

Himmelgeister Straße 228
 40225 Düsseldorf

Ärztliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Gaebel

PD Dr. Birgit Janssen

Tel.: 0211 / 922-3500

Fax: 0211 / 922-3501

birgit.janssen@lvr.de

Dr. Elisabeth Streit

Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Früherkennungszentrum (FEZ)

LVR-Klinikum Düsseldorf

Bergische Landstraße 2

40629 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 922-3488

<http://www.rk-duesseldorf.lvr.de>

Offene Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8.15 – 16.00 Uhr

Mittwoch Spätsprechstunde bis 19.30 Uhr

Weitere Sprechstunden nach Vereinbarung

Psychotherapeutische Institutsambulanz –
PIA

Psychotherapeutische Institutsambulanz
(PIA) des Instituts für Experimentelle Psy-
chologie

Heinrich-Heine-Universität
Gebäude 23.03

Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 81-135 29

Fax: 0211 / 81-142 61

pia@uni-duesseldorf.de

Leitung:

Prof. Dr. Reinhard Pietrowsky

Institut für Experimentelle Psychologie

http://www.uni-duesseldorf.de/home/Fakultaeten/math_nat/WE/Psychologie/psychotherapeutische_ambulanz

Stressbewältigung und Prüfungsangst

Dipl.-Päd. Roland Bossong

Lern- und Prüfungsangstberatung beim
AStA der HHU

Gruppen- und Einzelberatung, Coaching,
Workshops und Lernberatung. Unter-
stützung in belastenden Prüfungs- und
Studiensituationen durch Lernberatung
und Bewältigung von Prüfungsangst und
-stress.

Geb. 25.23, Ebene U1, Raum 58

Lernberatung@asta.uni-duesseldorf.de

Tel. und Fax: 0211 / 17835806

Offene Sprechzeiten:

Jeden ersten Dienstag im Monat um 16
Uhr, weitere Termine nach Vereinba-
rung.

DER CAMPUS



Mensa (Geb. 21.11)

Zugänglichkeit (für Rollstuhlfahrer):

Ein behindertengerechter Aufzug steht zur Verfügung. Falls Assistenz benötigt wird, wenden Sie sich bitte an das Personal.

Kauf von MensaCards: nur in den Cafeterien
Kartenaufwertung: Automaten (Erdgeschoss Mensa), Kassen

Spezielles Diätangebot:

Ja (Hinweise unter www.studentenwerk-duesseldorf.de/essen)

Behindertengerechte Parkplätze:

P21a gegenüber von Mensa und Studentenwerks-Verwaltung

Behindertengerechte Toilette:

Eine behindertengerechte Toilette befindet sich im Erdgeschoss der Mensa (ggf. Aufzug benutzen)

Öffnungszeiten während des Semesters:

Mo – Fr. 11.30 – 15.00 Uhr
(warme Küche bis 14.15 Uhr)

Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit:

Mo. – Fr. 11.30 – 14.45 Uhr
(warme Küche bis 14.00 Uhr)

Essensausgabe Süd (Geb. 25.31)

Zugänglichkeit (für Rollstuhlfahrer):

über die Aufzüge

Angebot:

Ausgabe für warmes Essen (Menü, Pasta/Eintopf) und Verkauf von Getränken

Behindertengerechte Parkplätze:

Am Eingang des Bereiches 25

Behindertengerechte Toiletten:

Geb. 25.22, Ebene U 1

Öffnungszeiten während des Semesters:

Mo – Fr. 11.30 – 14.15 Uhr

Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit:

Mo. – Fr. 11.30 – 14.00 Uhr

Campus Vita (Bar & Restaurant) (Geb. 21.11)

Zugänglichkeit (für Rollstuhlfahrer):

über die Mensa (Aufzug); außerhalb der Öffnungszeiten der Mensa Klingel am Eingang benutzen

Angebot:

Warme Speisen, Getränke, Nachspeisen, Salate

Behindertengerechte Parkplätze:

P21a gegenüber von Mensa und Studentenwerks-Verwaltung

Behindertengerechte Toiletten:

Im Hauptgebäude der Mensa

Öffnungszeiten während des Semesters:

Mo. – Do. 11.30 – 23.00 (warme Küche
11.30 – 14.15 Uhr, 17.00 –
21.00 Uhr)

Fr. 11.15 – 15.00 Uhr (warme
Küche 11.30 – 14.15 Uhr)

Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit:

Mo. – Do. 11.30 – 23.00 Uhr (warme
Küche 11.30 – 14.00 Uhr,
17.00 – 21.00 Uhr)

Fr. 11.30 – 15.00 Uhr
(warme Küche 11.30 - 14.00
Uhr)



Café Bistro Uno

Zugänglichkeit (für Rollstuhlfahrer):

über den Aufzug am Haupteingang

Angebot:

Warme und kalte Zwischenverpflegung, alle Getränke warm und kalt

Behindertengerechte Parkplätze:

P21a gegenüber von Mensa und Studentenwerks-Verwaltung

Behindertengerechte Toilette:

in der Mensa (ggf. Aufzug benutzen)

Öffnungszeiten während und außerhalb des Semesters:

Mo – Do. 8.00 – 17.00 Uhr

Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

Café Med. Fakultät (Geb. 22.02)

Zugänglichkeit (für Rollstuhlfahrer):

Über Fahrstuhl im Geb. 22.03 bzw. über den Durchgang vom Bereich 23.02 nach 22.01 (bedingt zu empfehlen)

Angebot:

Warme und kalte Zwischenverpflegung wie Brötchen, Baguettes, Suppen, Pizza und Salate, warme und kalte Getränke

Behindertengerechte Parkplätze:

Im Innenhof des Geb. 22.03

Behindertengerechte Toiletten:

Treppenhaus 22.03, Ebene 00 neben Fahrstuhl

Öffnungszeiten während und außerhalb des Semesters:

Mo – Do. 8.00 – 17.00 Uhr

Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

Cafeteria Phil. Fakultät (Geb. 23.11)

Zugänglichkeit (für Rollstuhlfahrer):

Durch Geb. 23.01, Ebene 00 oder unmittelbar Tür neben Cafeteria sowie Aufzüge

Mensakartenaufwerter:

Vor Cafeteria am Automaten und an der Cafeteriakasse

Angebot:

Warme und kalte Zwischenverpflegung, alle Getränke warm und kalt

Behindertengerechte Parkplätze:

P 23b oder Innenhof Geb. 22.02

Behindertengerechte Toiletten:

Ebene U 1, Räume 05, 22 u. 23, erreichbar über Aufzug

Öffnungszeiten während und außerhalb des Semesters:

Mo – Do. 8.00 – 17.00 Uhr

Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

Cafeteria Math.-Nat. Fakultät (Geb. 25.31)

Zugänglichkeit:

Ebene U1 zur Cafeteria (nur über 4 Treppenstufen)

Angebot:

Warme und kalte Zwischenverpflegung, alle Getränke warm und kalt

Behindertengerechte Parkplätze:

Am Eingang des Bereiches 25

Behindertengerechte Toiletten:

Geb. 25.32, Ebene U 1, Räume 26 u. 28,
Aufzüge

Öffnungszeiten während und außerhalb des Semesters:

Mo. – Do. 8.00 – 17.00 Uhr
Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

Getränke warm und kalt

Behindertengerechte Parkplätze:

vor MNR-Klinik

Behindertengerechte Toilette:

in der Cafeteria

Öffnungszeiten während und außerhalb des Semesters:

Mo – Fr. 7.30 – 20.00 Uhr
Sa. – So. und an Feiertagen 8.00 – 20.00 Uhr

Bar Café EX LIBRIS (Universitäts- und Landesbibliothek) (Geb. 24.41)***Zugänglichkeit (für Rollstuhlfahrer):***

über die ULB oder den Vorplatz

Angebot:

Warme und kalte Zwischenverpflegung, alle
Getränke warm und kalt

Behindertengerechte Parkplätze:

P25 und Rückseite der Bibliothek (Geb.
24.41)

Behindertengerechte Toilette:

Eingangshalle, Ebene 00, Raum 17

Öffnungszeiten während und außerhalb des Semesters:

Mo. – Fr. 8.00 – 22.00 Uhr
Sa. – So. 9.00 – 18.00 Uhr

Cafeteria Nord I (Geb. 13.50)***Zugänglichkeit (für Rollstuhlfahrer):***

über die MNR-Klinik

Angebot:

Warme und kalte Zwischenverpflegung, alle

Ansprechpartner:

Leiter der Gastronomiebetriebe des
Studentenwerks

Horst Kafurke

Gebäude 21.11, Ebene 00, Raum 24

Universitätsstraße 1

40225 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 81-15321

kafurke@studentenwerk-duesseldorf.de

Online-Speisepläne und aktuelle Öffnungszeiten der Mensen und von Campus Vita finden Sie auf der Internetseite des Studentenwerks.

www.studentenwerk-duesseldorf.de/essen



UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK

Zentralbibliothek

Zugänglichkeit (für Rollstuhlfahrer):

Die Bibliothekszentrale ist durch den Haupt- und Seiteneingang erreichbar. Alle Geschosse sind schwellenfrei und über Aufzüge erreichbar. Sollte sich der Aufzug als zu klein erweisen, kann auf den Lastenaufzug zurückgegriffen werden. Der Seiteneingang ist mit Hilfe des Euroschlüssels (siehe Kapitel Euroschlüssel Seite 32) zu öffnen. Der Zugang zu den Lesezonen ist frei von Hindernissen. Die Achsabstände der Bücherregale sind häufig zu gering. Hier muss, wie auch beim Zugriff auf höher aufgestellte Literatur, auf die Hilfe des UB-Personals zurückgegriffen werden. Garderobe/Ablagefächer befinden sich in der Eingangshalle (Pfandmünze: z. Zt. 2 Euro-Stück erforderlich).

Behindertengerechte Arbeitsmittel, Lesehilfen, Ausleihe von Präsenzbeständen:

Ein PC für Rollstuhlfahrer befindet sich im Informationszentrum der Zentralbibliothek. Ein PC-Arbeitsplatz für Blinde und Sehbehinderte mit Sprachausgabe und Braillezeile befindet sich im Multimediaraum Zentralbibliothek. Die Benutzeranmeldung erfolgt über das Informationszentrum (Tel.: 0211 / 81 - 12900). Bei Problemen mit dem PC-System wenden Sie sich bitte an Frau Walochnik (Tel.: 0211 / 81 - 14043). Die kurzfristige Ausleihe von Präsenzbeständen aus Zentralbibliothek und Verbundbibliotheken ist gegebenenfalls

über das Bibliothekspersonal möglich. Zeitschriftenbände und -hefte sind davon ausgenommen. Ansprechpartner für behindertengerechtes Mobiliar ist Frau Brunenberg-Piel (Tel.: 0211/ 81 - 15803).

Behindertengerechte Parkplätze:

Auf der Rückseite der Bibliothek, Zugang über die Fachhochschule

Behindertengerechte Toiletten:

Eingangshalle, Ebene 00, Raum 17

Öffnungszeiten der Zentralbibliothek:

Montag – Freitag 08.00 – 24.00 Uhr
Samstag – Sonntag 09.00 – 24.00 Uhr

Fachpersonal anwesend:

Montag – Freitag 09.00 – 20.00 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Verbund- und Fachbibliotheken

22.21 Eb. U1	Theoretische Medizin
23.21 Eb. 03	Geisteswissenschaftlicher Verbund: Anglistik, Ostasienwissenschaften, Kunstgeschichte, Germanistik, Klassische Philologie, Philosophie, Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaften, Jiddistik, Geschichte, Sozialwissenschaften, Medienwissenschaft, Romanistik
24.81	Rechtswissenschaft
25.22 Eb. 01	Naturwissenschaftlicher Verbund: Mathematik, Physik, Informatik, Biologie, Chemie, Pharmazie

Zugänglichkeit (für Rollstuhlfahrer):

Der Zugang zu den Verbund- und Fachbibliotheken im Campusbereich ist über Aufzüge überall gewährleistet. Die Fahrstühle sind leider nicht für jeden Rollstuhl zugänglich. Zugang zur Verbundbibliothek Naturwissenschaften (Geb. 25.22) gibt es nur über die Seiteneingänge. Die Türen sind nur von Schlüsselhabern zu öffnen; hier besteht ausschließlich im Bereich der Aufzüge die Möglichkeit einer telefonischen Ankündigung der Fachbibliothekennutzung. Automatische Türöffner sind im Bereich der Fachbibliotheken nicht vorhanden. Intern ist eine schwellenfreie Fortbewegung möglich. Die Achsabstände der Bücherregale sind

häufig zu gering, hier muss, wie auch beim Zugriff auf höher aufgestellte Literatur, auf die Hilfe des ULB-Personals zurückgegriffen werden. Bitte sprechen Sie uns an!

Medizinische Abteilung (ehem. Geb. 17.13)
Die Medizinische Abteilung ist seit dem 1. Mai 2008 bis auf weiteres im Gebäude der Zentralbibliothek (Geb. 24.41.) untergebracht. Sobald der Bau der OASE abgeschlossen ist (voraussichtlich 2011), soll die Medizinische Abteilung dorthin umziehen.

Öffnungszeiten der Verbund- und Fachbibliotheken:

Die aktuellen Öffnungszeiten der Verbund- und Fachbibliotheken finden Sie unter:
<http://www.ub.uni-duesseldorf.de/home/info/oeffnungszeiten>

ASTA- SOZIALREFERAT



AStA-Sozialreferat

Studierende können aus unterschiedlichen Gründen finanzielle Unterstützung durch das Sozial-Referat erhalten. Möglich sind z.B. Hilfen in finanzieller Notlage oder eine Unterstützung bei der Geburt eines Kindes. Diese finanzielle Unterstützung wird als einmaliger Zuschuss nach Prüfung der erforderlichen Unterlagen gewährt.

Behinderten Studierenden wird der Semesterticket-Beitrag zurückerstattet. Dafür wird benötigt:

- der ausgefüllte Antrag auf Rückerstattung (erhältlich im Sozialreferat)
- Schwerbehindertenausweis
- das Beiblatt mit dazugehöriger Wertmarke bzw. dem Nachweis, dass der ÖPNV nicht benutzt werden kann
- Original Studierendenausweis zwecks Entwertung des Feldes „Freie Fahrt mit VRR-Verkehrsmitteln“

Bei Fragen steht der Semsterticketausschuss zur Verfügung.

Ein Linienplan für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer/innen ist z.B. über die Rheinische Bahngesellschaft AG (Hansaallee 1, 40549 Düsseldorf, Tel.: 0211 / 19449) zu beziehen. Dieser beinhaltet ausführliche Informationen über Linieneinsätze der

Niederflurbahnen und -busse sowie über Aufzüge und Rollstuhlrampen in den U-Bahnhöfen der Düsseldorfer Innenstadt. Der aktuelle Plan ist auch im AStA-Sozialreferat vorrätig.

Ein weiteres Aufgabengebiet ist die Beratung. Das Sozialreferat bietet:

- allgemeine Sozialberatung (umfasst allgemeine und studienrelevante Probleme und Fragen)
- BAföG-Beratung
- Schuldnerberatung
- kostenlose Rechtsberatung (alle zwei Wochen mittwochs, telefonische oder persönliche Anmeldung erforderlich)

Ein weiteres Arbeitsgebiet ist die wöchentliche Veröffentlichung von speziellen und allgemeinen Beiträgen zum Thema Soziales in den CampusDelicti. Weiterhin bieten wir bei Bedarf eine Begleitung bei Behördengängen an.

Jährlich bringt das Sozialreferat eine Sozialinfo heraus. Außerdem bietet das Sozialreferat in Kooperation mit dem Studentenwerk ein breites Spektrum an Informationsveranstaltungen mit Experten des jeweiligen Fachs an.

Ein häufig problematisiertes Themenfeld ist und bleibt das Studium mit Behinderung. Auch wir wollen die Situation von behinderten

nachhaltig verbessern. Dabei sind wir auf eine Kooperation mit den Betroffenen angewiesen.

Daher bitten wir alle Studierenden: Meldet euch bei uns, wenn ihr eine Idee habt oder euch etwas auffällt. Für Anregungen zu sozialen Themen sind wir immer offen und dankbar.

AStA

AStA der Heinrich-Heine-Universität
Sozialreferat
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf
Geb. 25.23, Raum U1.48 (AStA Ebene)
Tel: 0211 /81-132 83
sozialreferat@asta.uni-duesseldorf.de
semesterticket@asta.uni-duesseldorf.de
(Für Semesterticket- Angelegenheiten)

Die aktuellen Spechzeiten finden Sie im Internet unter:
<http://asta.uni-duesseldorf.de/>



ZENTRUM FÜR INFORMATIONEN- UND MEDIEN-TECHNOLOGIE

Technische Lernhilfen / Hilfsmittel:

Für hörbehinderte Studierende werden zwei Mikroportanlagen zur Ausleihe bereitgehalten. Diese sind im Campusbereich über das Audiovisuelle Zentrum (Tel.: 0211/ 81 - 13392, Herr Heimrath) und bei den Zivildienstleistenden (Tel.: 0211 / 81 - 15801) auszuleihen.

Ein PC für sehbehinderte Studierende steht seit Ende 2002 mit Sprachausgabe und Braillezeile in der Universitäts- und Landesbibliothek zur Verfügung. Für die Benutzeranmeldung wenden Sie sich an das Infozentrum (siehe Kapitel Universitäts- und Landesbibliothek). Ein weiterer PC-Arbeitsplatz für sehbehinderte Studierende steht im Universitätsrechenzentrum bereit.

Euroschlüssel:

Für die Benutzung/Öffnung von Behindertentoiletten und für die Bedienung einiger Aufzüge im Campusbereich gibt es sog. Euroschlüssel (siehe Kapitel Euroschlüssel Seite 32)

Zugänglichkeit (für Rollstuhlfahrer):

Das Universitätsrechenzentrum befindet sich in Gebäude 25.41, am Südenende des Campus. Der Haupteingang liegt auf Ebene 00 am Ende der Fußgängerzone zwischen den Gebäudebereichen 25 und 26. Zusätzlich existiert eine Zugangsmöglichkeit direkt aus dem Hörsaalbereich 25, ebenfalls auf Ebene 00.

Das Benutzerbüro (Anträge, Kauf von Broschüren) befindet sich auf Ebene 01 (Raum 23) und kann mit dem Aufzug erreicht werden. (Zusätzliche behindertengerechte Toilette befindet sich im Eingangsbereich)

Garderobe/Ablagefächer:

Garderoben sind in einigen Schulungsräumen vorhanden;

Ablagefächer sind nicht vorhanden

Behindertengerechte Arbeitsmittel:

Zwei rollstuhlgerechte PC-Arbeitsplätze mit abgesenkter und höhenverstellbarer Arbeitsplatte stehen in Raum 00.67 zur Verfügung. Ein PC für Blinde und Sehbehinderte mit Sprachausgabe, Braillezeile, Scanner und Drucker befindet sich in Raum 00.51 (Benutzerberatung). Frei zugängliche PC-Arbeitsplätze, die Benutzerberatung, die Druckausgabe und mehrere Schulungs- und Arbeitsräume befinden sich in Ebene 00 (Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer unproblematisch). Ein PC-Schulungsraum befindet sich in Ebene 01 und kann gut mit dem Aufzug erreicht werden. Zwei weitere PC-Räume liegen in Ebene U1 und sind über einen Nebeneingang vom Parkbereich aus zugänglich.

Behindertengerechte Parkplätze:

in der Nähe des Pförtners am Eingang des Bereichs 25

Behindertengerechte Toiletten:

Eingangshalle, Ebene 00, Raum 21

Öffnungszeiten:

Rechenzentrum (Geb. 25.41)

werktags 07.30 – 24.00 Uhr

am Wochenende 10.00 – 18.00 Uhr

Ansprechpartner:

Benutzerbüro: Geb. 25.41, R. 01.23

werktags 09.00 – 15.00 Uhr

Tel.: 0211 / 81 - 139 28

Fax: 0211 / 81 - 139 29

E- Mail: benbuero@uni-duesseldorf.de

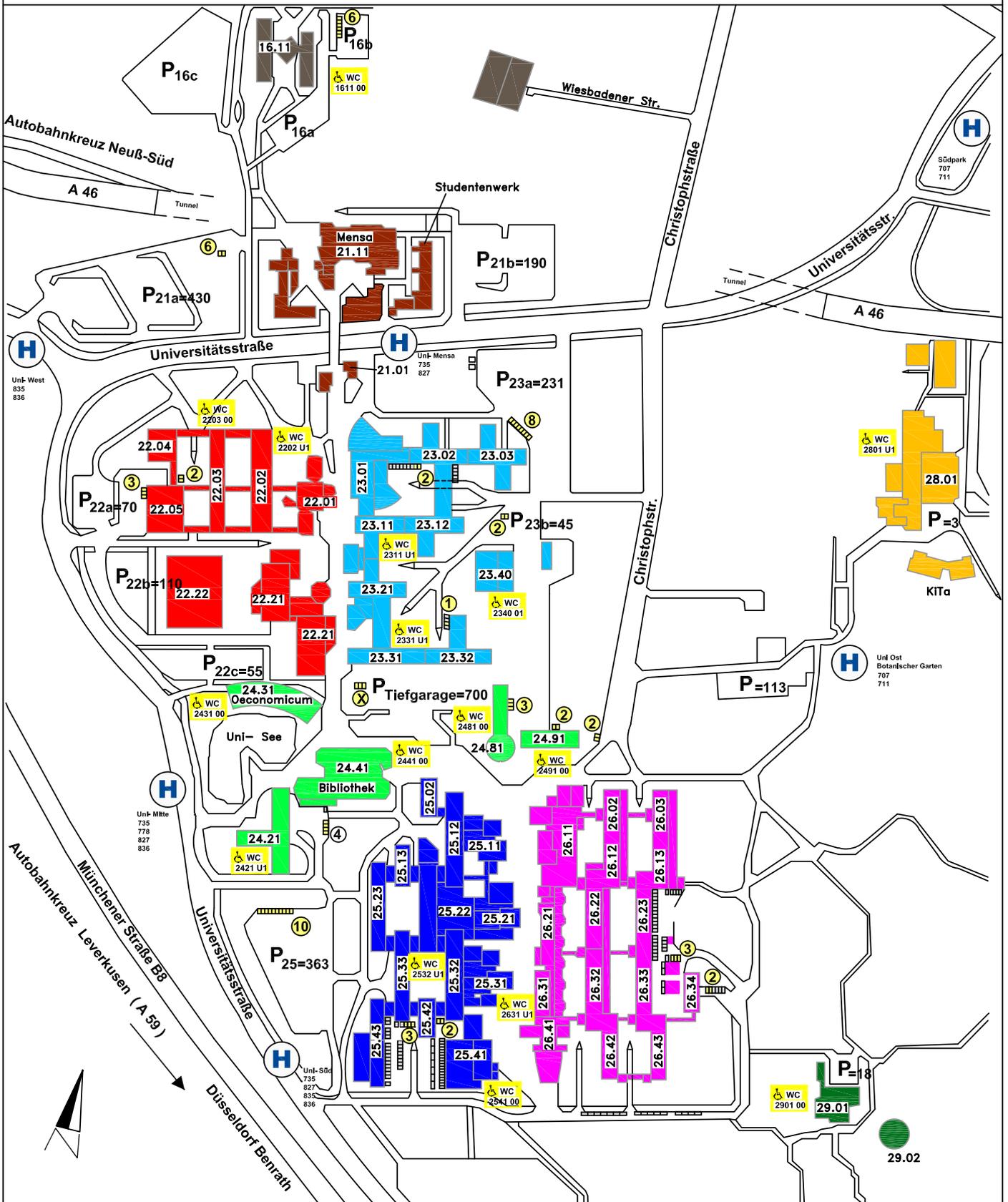
Service-Telefon: 0211 / 81 - 1 16 17

BEHINDERTENGERECHTE PARKPLÄTZE / TOILETTEN

Behindertengerechte Toiletten

Geb.	Gebäudebezeichnung	Anzahl	Ebene	Raum
16.11	Verwaltung	1	00	006
22.02	2er Hörsäle	2	U1	02/03
22.03	Theor.Vorkl.Medizin	1	00	02
22.21	Medizin	1	U1	84
23.01	3er Hörsäle	2	U1	22A / 23A
23.11	Geisteswissenschaft	1	U1	05
23.31	Fachbereichsbibliothek	1	U1	06
24.41	Univ. u. Landesbibliothek	1	00	17
24.81	Juristische Fakultät	1	00	009
24.81	Juristische Fakultät	1	01	009
24.81	Juristische Fakultät	1	02	009
24.91	Juristische Fakultät	1	00	03A
25.32	5er Hörsäle	2	U1	26/28
25.41	ZIM	1	00	21
26.31	6er Hörsäle	2	U1	11A / 11E
28.01	Sportzentrum	1	U1	33
29.01	Botanik	1	00	12

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Campus - Behindertenparkplätze



Legende Behindertenparkplätze

- | | | | |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Parkplätze-Innenhof | 22er-Bereich | 25er-Bereich | 29er-Bereich |
| Behindertenparkplätze/Anzahl | 21er-Bereich | 24er-Bereich | 28er-Bereich |
| Behindertentoiletten | 16er-Bereich | 23er-Bereich | 26er-Bereich |

Behindertengerechte Parkplätze

Es besteht die Möglichkeit, über die Zivildienstleistenden (Tel.: 0211/81-15801) einen universitätsinternen Parkausweis für die Behindertenparkplätze zu entleihen. Sollte ein Behindertenparkplatz durch Unbefugte blockiert sein, so können Sie im Bereich des Uni-Campus in der Zeit von 08.00 – 15.30 Uhr über die folgenden Personen einen Abschleppdienst anfordern:

Herr Hoffmann Tel.: 0211 / 81-12117

Herr Kolbe Tel.: 0211 / 81-15606

Achtung: Bitte fordern Sie unter keinen Umständen selbstständig den Abschleppdienst an!

Euroschlüssel

Achtung:

Alle behindertengerechten Toiletten sind mit dem Euroschließsystem ausgestattet. Der Schlüssel passt an Autobahntoiletten sowie an speziell gekennzeichneten öffentlichen Toiletten vieler Städte in der Bundesrepublik Deutschland, in Österreich, der Schweiz und bereits in einigen weiteren europäischen Ländern. Euroschlüssel können beim CBF („Club Behinderter und ihrer Freunde“) Darmstadt bestellt werden. Um Missbrauch zu vermeiden, erhalten nur die Kunden einen Schlüssel, die im Zuge der Bestellung eine Kopie ihres Schwerbehindertenausweises vorweisen, bei Morbus Crohn oder Colitis

ulcerosa wird um einen ärztlichen Nachweis gebeten. Genaueres können Sie auf der Internetseite des CBF erfahren: www.cbf-da.de.

Die nach den Anforderungen der CBF Darmstadt berechtigten Studierenden können während ihres Studiums dauerhaft einen Euroschlüssel gegen einen Pfand von 20 Euro bei den Zivildienstleistenden (s. Seite 6) ausleihen. Zusätzlich wird er im Notfall auch vom Rechenzentrum ausgegeben.

Wichtige Telefonnummern

Bei Fragen zur Zugänglichkeit (u. a. Hausmeister):

Service-Point:

0211 / 81 - 11666 (Uni-Campus)

Pförtner:

0211 / 81 - 17218 (Uni-Klinik)

Bei technischen Störungen:

Betriebszentrale 0211 / 81 - 13333

Alle obengenannten Posten sind 24 Stunden am Tag besetzt.

ORIENTIERUNG UNIVERSITÄTSKLINIKUM

Behindertengerechte Toiletten im UKD

Gebäude	Gebäudebezeichnung	An-		Raum
11.01	Kesselhaus, Personalumkleide D05.4, Do4.3	1	02	links neben R24
11.61	Knochenmarktransplantation	1	01	36
11.63	Station MX 1	1	00	3.01.1
11.64	Kinderhämatologische Ambulanz	1	00	21
11.75	Apotheke	1	00	neben Aufenthaltsraum
11.80	Hautklinik (Station)	1	02	318
12.41	Chirurg. Klinik Behandlungsbau	1	00	26.00
12.45	Chirurg. Klinik Versorgungstrakt, Bettenbau	2	00	2.00 (H) 3.00 (D)
13.41	Zentrum für Kinderheilkunde (Schloßmannhaus)	6	U1 00 01 02	04.2 0.2.1 02.2/ 06.2 (02) / 02.10.2
13.43	Kinderheilkunde (Ambulanz)	3	U1 00 01	01 01.1 01.1
13.50	MNR-Klinik, Anmeldung, Cafeteria	2	00	08.1/08.2
13.51	Klinik für Innere Medizin, Neurologie und Radiologie (MNR)	17	00 01 03 04 05 06 07 08 09 10	31 89 23/63 23/63 23/63 23/63 23/63 23/(63) 29/69 25
13.53	Klinik für Innere Medizin, Neurologie und Radiologie (MNR)	3	U1 00 01	51 01.4 01.4

13.54	Klinik für Innere Medizin, Neurologie und Radiologie (MNR)	1	00	00.43
13.55	Hörsaal der MNR-Klinik	1	U1	19
13.56	Kernspintomographie MNR-Klinik	1	U1	01.5
13.70	Verwaltung, Zentrale Pflegedienstleistung	1	00	20.00
13.76	Hals-Nasen-Ohrenklinik (Station 1)	1	00	2
14.24	Frauenklinik-Neubau	2	00	99(D)/69
14.75	Frauenklinik (Station 2/Stationsbad)	1	01	201
15.14	Lehranstalt f. Physiotherapie, Massage	2	00	107/108
16.21	Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	1	00	01
17.21	Versorgungszentrum, Personalkantine	1	00	29
18.11	Orthopädische Klinik	3	00 01 01	00.17 01.15 02.15
18.12	Orthopädische Klinik - OP-Abteilung	3	U1 00	01.1 (H)/01.2(D) 02.7

IMPRESSUM

Herausgeber:

Prof. Dr. Matthias Franz

Beauftragter für Studierende mit Behinderung
und chronischer Erkrankung

Klin. Institut für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Geb. 15.16 R. 00.07

Sekretariat:

Frau Leth

Tel.: 0211/ 81 – 183 38

Fax: 0211/ 81 – 162 50

E-Mail: Leth@med.uni-duesseldorf.de

Gestaltung:

Herz & Seele Design

Jonas Agen

HerzundSeele-Design@gmx.de

Lennart Milles

Redaktionelle Arbeit:

Jonas Agen, Lennart Milles

mit freundlicher Unterstützung durch

Roland Schmiedel

Druckerei:

Druckerei Fritz Classen

Heerstraße 72

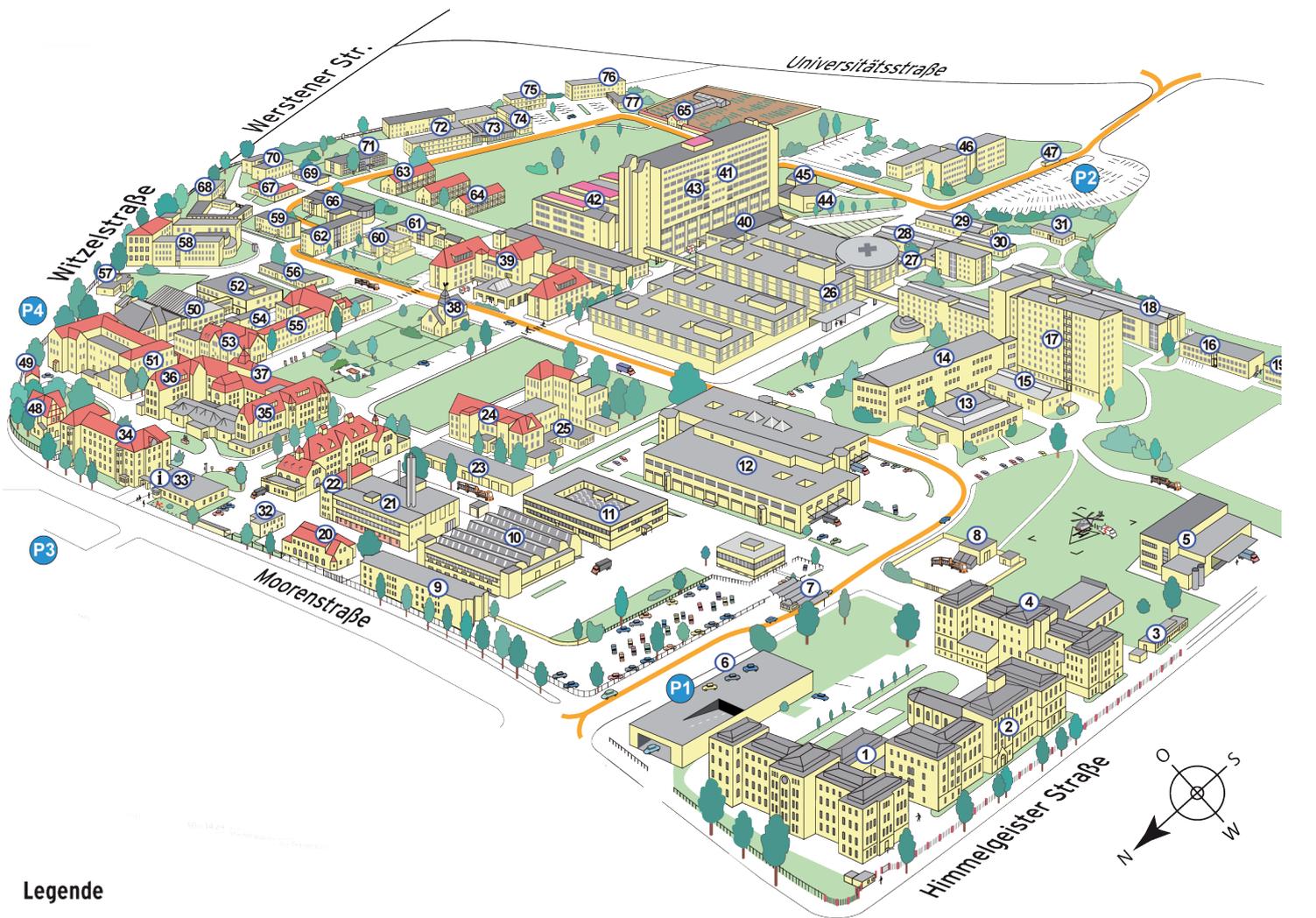
40227 Düsseldorf

Tel. 02 11 / 78 98 87

Fax 02 11 / 72 72 80

Auflage: 1000 Exemplare

Stand: 09/2010



Legende

- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1=18.12 Orthopädische Klinik (Haupteingang) | 32=11.71 Wissenschaftl. Personalrat | 64=14.95 Betriebsärztl. Dienst, Stadt. Krankenhausschule |
| 2=18.13 Westdeutsche Kieferklinik:
Polikliniken für Zahnerhaltung und präventive
Zahnheilkunde, Zahnärztliche Prothetik, Zahnärztliche
Chirurgie | 33=11.72 Fußgängerpforte, Dekanat der Med. Fakultät | 65=16.31 Gartenbauabteilung |
| 3=18.21 Poliklinik für Kieferorthopädie | 34=13.70 Verwaltung, Pflegedirektion | 66=14.84 Institut für Rechtsmedizin |
| 4=18.73 Klinik für Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie | 35=13.71 Neurochirurgische Klinik | 67=14.85 Forschungslabore der MNR |
| 5=18.23 Zentralapotheke | 36=13.72 Urologische Klinik | 68=14.82 Medienzentrale, Public Health |
| 6=Ladenzeile m. Zweigstelle der Stadtpark. Düsseldorf | 37=13.72 Ambulanz für Schmerztherapie | 69=14.86 Orthopädische Werkstatt |
| 7=18.80 KFZ-Einfahrt Nord, Pforte B | 38=13.79 Kapelle | 70=14.65 Personalwohnheim |
| 8=18.22 Müllverwertungsanlage | 39=13.41 Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin | 71=14.98 KfH Nierenzentrum |
| 9=17.15 Personalwohnheim | 40=13.50 Anmeldung MNR, Cafeteria | 72=15.11 Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe |
| 10=17.16 Wascherei | 41=13.51 MNR, Zentrum für Innere Medizin und Neurologie | 73=15.14 Schule für Physiotherapie, Lehrstuhl für Massage |
| 11=17.18 Dezernat 04 Technik (mit Werkstätten) | 42=13.52 bis 13.54: MNR, Zentrum für Radiologie | 74=15.15 Beratungsstelle für Mitarbeiter des UKD, Transportdienst,
Gesellschaft f. Klinische Dienstleistungen (GKD) |
| 12=17.21 Versorgungszentrum, Personalrestaurant | 43=13.51 Universitätsstumorambulanz (UTA), 10. Etage | 75=15.16 Psychotherapie, Psychosomatik, Psych. Beratungsstelle |
| 13=12.42 Anaesthesiologie, Ambulanz der Chirurg. Klinik | 44=13.55 Hörsaal der MNR-Klinik | 76=15.22 Kinderkrankenpflegeschule |
| 14=12.41 Zentrum f. Operative Medizin I (Chirurgie) | 45=13.56 Kernspintomographie MNR-Klinik (KSP) | 77=15.21 Bildungszentrum für Kompetenzentwicklung im Gesundheitswesen (BZG) |
| 15=12.43 Inst. f. Hämostaseologie u. Transfusionsmedizin
(IHTM), Blutspendezentrale | 46=16.11 Universitätsverwaltung, Rektorat | P1 Parkhaus (gebührenpflichtig) |
| 16=12.49 Hämostaseologische Ambulanz (IHTM) | 47=13.48 KFZ-Einfahrt Süd, Pforte C | P2 Allgemeiner Parkplatz (Zufahrt über Universitätsstraße, gebührenpflichtig) |
| 17=12.45 Zentrum f. Operative Medizin I (Chirurgie) | 48=14.70 Personalverwaltung | P3 Öffentlicher Parkplatz (gebührenpflichtig) |
| 18=12.47 Zentrum f. Operative Medizin I (Chirurgie) | 49=14.71 Klinikseelsorge und Sozialdienst | P4 Parkmöglichkeiten (Zufahrt über Moorenstraße) |
| 19=12.50 Klinik und Poliklinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie | 50=14.24 Frauenklinik | — Hauptfahrstraße durch das Gelände des UKD |
| 20=11.70 Druckerei | 51=14.75 Kinderwunschzentrum UNIKID | |
| 21=11.01 Heizwerk, Personaleinleide, D04.3 | 52=14.25 Pflegestation der Frauenklinik | |
| 22=11.01 D04.7, D04.8 | 53=13.75 Augenklinik | |
| 23=17.19 Fahrzeugwerkstatt | 54=13.77 Ambulanz der Augenklinik | |
| 24=11.80 Hautklinik (Haupteingang) | 55=13.76 Hals- Nasen und Ohrenklinik HNO | |
| 25=11.82 Hautklinik (Ambulanz) | 56=14.77 Nichtwiss. Personalrat, Schwerbeh.-Vertretung,
Multimediazentrum | |
| 26=11.51
bis 11.54 Zentrum f. Operative Medizin II | 57=14.78 Tropen- und Hepatitis-Ambulanz | |
| 27=11.61 Knochenmarktransplantation und IAC | 58=14.79 Inst. f. Pathologie, Inst. f. Neuropathologie | |
| 28=11.62 Station ME10 | 59=14.81 Inst. f. Cytopathologie, Experimentelle Chirurgie | |
| 29=11.63 Station MX1 | 60=14.88 ITZ, GMP, Stammzellbank des ITZ | |
| 30=11.64 Ambulantes Therapie-Zentrum (Hämat./Onkol.) | 61=14.83 Knochenmarkspendezentrale, PET, HBO | |
| 31=16.51 Kindertagesstätte des UKD | 62=14.80 Inst. f. Transplantationsdiagnostik u. Zelltherap. | |
| | 63=14.97 Abt. für Allgemeinmedizin | |

Herausgeber:

Prof. Dr. Matthias Franz
Beauftragter für Studierende mit
Behinderung und chronischer Erkrankung
Klin. Institut für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
Geb. 15.16
Moorenstr.5, 40225 Düsseldorf

Stand: 09 / 2010